

# Leimay®

## Fungizid gegen den Falschen Mehltau der Rebe und die Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel

### Kurzbeschreibung

Fungizid mit vorbeugender Wirkung gegen den Falschen Mehltau der Rebe und die Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel.

### Wirkstoffe

200 g/l Amisulbrom

### Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

### Trademark

Nissan Chemical Industries, Ltd., Japan

### Eidgenössische Zulassungsnummer

W-6935

### Wirkungsweise

Amisulbrom ist ein neuer Wirkstoff aus der Gruppe der Sulfonamide. Der Wirkstoff unterbricht die mitochondriale Atmung der Pilze. Dadurch werden sämtliche Stadien des Pilzes (Sporen, Sporenkeimung, Myzelwachstum) behindert. Amisulbrom besitzt eine sehr starke sporenabtötende Wirkung. Leimay wirkt via Kontakt und ist tiefenwirksam (translaminal), es dringt rasch in die Wachsschicht der Blätter ein und bildet dort lang-wirkendes Wirkstoffdepot.

### Anwendung Weinbau

#### Reben

Dosierung: 0.0225 % (0.18 - 0.36 l/ha) gegen den Falschen Mehltau der Rebe in Tankmischung mit 0.2% Stamina S, 0.1% Folpet 80 WDG, 0.125% Kocide 2000 oder 0.14% Oxykupfer 35. Anwendung vorbeugend alle 10–14 Tage ab Vorblüte bis Mitte August.

Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Echtem Mehltau mit 0.025 % Talendo, 0.03 % Cyflamid oder mit 0.0125 % Slick mischen.

Wir empfehlen 2 Vorblüte-Behandlungen mit Amarel-Folpet DF gefolgt von 2 Behandlungen mit LEIMAY oder Vincare während der Blüte gefolgt von 1 bis 2 Behandlungen mit LEIMAY nach der Blüte.

### Anwendung Feldbau

#### Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln)

Dosierung: 0.5 l/ha gegen die Kraut- und Knollenfäule. Präventive Applikation in Intervallen von 7 bis 10 Tagen während des stärksten Staudenwachstums und alle 10 bis 12 Tage nach Reihenschluss. Je nach Wetter und Krankheitsdruck ist das Spritzintervall anzupassen. Wir empfehlen die Anwendung von Leimay nach der Blüte der Kartoffeln und speziell gegen Ende der Saison um die gute Wirkung gegen Knollenfäule auszunutzen. Bei hohem Krankheitsdruck und feuchtem Wetter ist das Spritzintervall zu verkürzen.

Wir empfehlen Leimay mit 0.3 l/ha als Zusatz mit Teilsystemischen Produkten (z.B. Daco Combi FL) um die sporentötende Wirkung auszunutzen und gegen Ende der Saison um der Knollenfäule vorzubeugen.

Die letzte Behandlung kann in Tankmischung mit dem Krautvernichtungsmittel Reglone erfolgen.

Wartefristen: Kartoffeln: 2 Wochen, Frühkartoffeln: 1 Woche.

### Auflagen

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. SPa 1: Zur Vermeidung einer

Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Produkt, welches einen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe Oil enthält, nicht mehr als 3 mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden. Weinbau: SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Kartoffeln: SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer allfälligen Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

### Mischbarkeit

LEIMAY ist mischbar mit Goëmar Star, Flüssigdünger S sowie mit unseren Insektiziden und Akariziden. LEIMAY ist im Weinbau mischbar mit Folpet 80 WG, Amarel-Kupfer DF, Amarel Dispers, Stamina S, Slick, Talendo, Cyflamid, Sufralo, Frupica SC, Oxykupfer 35, Kocide 2000, LEIMAY ist im Kartoffelbau mischbar mit Amistar oder Slick um gleichzeitig Alternaria zu bekämpfen. Mischbrühen sofort verwenden.

### Anbauprogramm

IP (ÖLN): Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Witterungseinflüsse

Leimay ist sehr rasch regenfest, die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 3 Stunden nach der Behandlung fallen.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung

den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### Signalwort

#### Achtung

#### H-Sätze

**H351** Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**H361fd** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### EUH-Sätze

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

#### P-Sätze

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P391** Ausgetretene Mengen auffangen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.



#### GHS08

Gesundheitsschädigend



**GHS09**

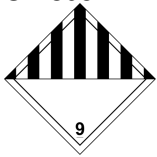
Gewässergefährdend

**Notfallauskunft bei Vergiftungen**

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon  
145 oder 044 251 66 66.

**Gefahrgut**

UN 3082



**Packungsgrösse**

10 02 43 Einzelpackung zu 1 l  
10 02 43 Karton zu 12 x 1 l  
10 02 62 Einzelpackung zu 5 l  
10 02 62 Karton zu 4 x 5 l

**Kontakt**

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
Fax: 062 746 80 08  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>